

MÄRZ . 2025

s'Dorf blattl

NEUES VOM PLOSEBERG



Ergebnisse der Bildungsumfrage – Euer Feedback für ein noch besseres Angebot

Liebe Leserinnen und Leser,
herzlichen Dank an alle, die an unserer Bildungsumfrage teilgenommen haben. Eure Rückmeldungen sind für uns sehr wertvoll und geben uns wichtige Hinweise für die Gestaltung zukünftiger Angebote.

Besonders gewünscht wurden Themen rund um Gesundheit und Fitness, wie Fitnessangebote für alle Altersgruppen und speziell für Senioren, sowie Kochkurse. Auch kreative Themen wie Fotografie mit Handys, Handlettering und Persönlichkeitstraining sind von vielen angesprochen worden. Weitere interessante Vorschläge beinhalten digitale Themen wie KI und Digitalisierung sowie Angebote zur Umweltbildung, etwa eine "Sauberes Dorf"-Initiative. Zudem gab es Wünsche nach Bewegungskursen wie Yoga und Pilates, sowie für Angebote,

die den Austausch und das Miteinander in der Dorfgemeinschaft fördern.

Wir setzen uns nun mit den Vereinen und Verbänden in Verbindung, um passende Kurse und Workshops zu organisieren, die den Bedürfnissen und Interessen unserer Dorfgemeinschaft entsprechen. Für alle, die noch an der Umfrage teilnehmen möchten, besteht die Möglichkeit, dies bis zum 15. März zu tun. Den Link zur Umfrage findet ihr unten über den QR-Code.

Vielen Dank für eure Teilnahme und Unterstützung. Wir freuen uns auf ein spannendes und vielfältiges Bildungsjahr!

Mit besten Grüßen,
Der Bildungsausschuss Ploseberg



IMPRESSUM

Redaktion: Andrea Bodner *//// ab*; Andreas Piok *//// ap*; Angelika Fischnaller *//// af*; Hubert Fischer *//// hf*; Silvia Frener *//// sf*; Tobias Oberhof *//// too*; Tanja Bauer *//// tb*; Herta Oberrauch *//// hob*; Thomas Psailer *////*; Bea Hinteregger *//// bh*; Evelyn Comploi *//// ec*; Redaktion *//// red*

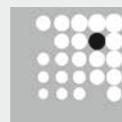
Titelbild: Bea Hinteregger

Satz: A. Weger, Brixen

Druck: A. Weger, Brixen.

E-Mail Redaktion: redaktion@ploseberg.com

IBAN: IT22H0830758222000305205930



Bildungsausschuss
Ploseberg

Abschluss mit magna cum laude

Philipp Jocher vom Frötscherhof

St. Andrä – Philipp Jocher vom Frötscherhof hat mit seinem Studium an der Technischen Universität München (TUM) einen herausragenden akademischen Werdegang hingelegt. Nach dem Besuch der Gewerbeoberschule Bozen in der Fachrichtung Elektrotechnik begann er 2013 sein Bachelor- und Masterstudium in Elektrotechnik und Informationstechnik an der TUM, das er 2019 abschloss. Seine Masterarbeit beschäftigte sich mit der Kontaktierung von Batteriepacks. Obwohl er anfangs nicht an eine Promotion dachte, bot sich ihm die Möglichkeit, das Thema seiner Masterarbeit im Rahmen eines Forschungsprojekts am Lehrstuhl für Elektrische Energiespeichertechnik weiter zu verfolgen. So begann seine Promotion, die zu einem Drittel aus Forschungsarbeit, einem Drittel aus der Promotion selbst und einem Drittel aus Lehrstuhlaufgaben bestand. In dieser Zeit leitete er über drei Jahre lang die Übung und Klausur in Batteriesystemtechnik an der TUM mit rund 140 Prüflingen. Zudem leitete er das Team Batteriemangement und Diagnose mit über 10 Mitarbeiter*innen. Die Promotion ermöglichte Philipp viel Freiheit, doch diese Freiheit musste auch verantwortungsvoll genutzt werden. Für seine Forschung war es wichtig, ein Themenfeld zu finden, das noch nicht vollständig erforscht war. Er erarbeitete Simulationen und Messungen eigenständig, diskutierte diese mit wissenschaftlichen Kollegen und veröffentlichte sie in Fachzeitschriften. Trotz vieler Rückschläge, in denen die Ergebnisse nicht immer den Erwartungen entsprachen,



bewahrte Philipp seine Motivation und Leidenschaft für die Forschung.

Während seiner Promotion hielt er auch Vorträge auf internationalen Konferenzen in Deutschland, Vancouver (Kanada) und Irland. Insgesamt war er 22 Semester an der TUM immatrikuliert.

Der große Unterschied zur Schule lag für Philipp in der Selbstständigkeit, die das Studium mit sich brachte. „Man ist auf sich

allein gestellt, niemand prüft, ob man anwesend ist oder fleißig arbeitet. Nur die Prüfung zählt“, erklärt Philipp.

Seit Mai 2024 ist Philipp Jocher in der Entwicklung der nächsten Generation von Elektrofahrzeugen bei BMW tätig. Neben seiner Arbeit als Wissenschaftler ist Philipp ein begeisterter Eistaucher – eine Leidenschaft, die er täglich pflegt, wenn er in der Isar in München badet. Zudem gleicht er sich bei der Gartenarbeit, bei Bergwanderungen sowie bei aktiver Mithilfe am Frötscherhof aus. „Wichtig ist, das zu tun, was einem interessiert und erfüllt, dann schafft man alles“, sagt er. /// red

Ein Leben für die Bienen: Hans Pioks Imkerleidenschaft

St. Andrä – Die Obfrau der Ortsgruppe St. Andrä des Imkervereins, Sabine Franzelin, und Ausschussmitglied Markus Jocher statteten kürzlich Hans Piok einen Besuch ab, um ihm persönlich für seinen fast fünfzigjährigen Einsatz für die Bienen und die Imkerei zu danken. Gerne erinnert sich Hans an früher. Ob stürmische Wetter oder der überraschende Zirmhonig, den er ein einziges Mal erntete - Hans hat viel erlebt und seine Liebe zu den Bienen nie verloren. Auch wenn er keine eigenen Bienenvölker mehr pflegt, interessiert ihn die Imkerei noch immer. Denn für ihn steht eines fest: Bei den Bienen ist man nie ausgelernt. Die Leidenschaft für die Imkerei hat Hans Piok wohl von seinem Vater übernommen. In St. Leonhard beim Rungger hielt dieser Bienen in sogenannten "Würfeln" - Bienenstöcken ohne



Obfrau Sabine Franzelin mit Hans Piok

Rähmchen, nur mit Latten. Damals wurde der Honig noch herausgeschnitten und gepresst. Als Hans neun Jahre alt war, wanderte die Familie aus, kehrte jedoch bald wieder zurück und ließ sich im Kellerhäusl nieder. Hans' Vater bot ihm dort einen Bienenstock an, den Hans stolz auf einer Mühlkraxe ins Putschangerle brachte. Doch nach wenigen Tagen fand er den Stock von Ameisen befallen und fast ohne Bienen vor.

Doch Hans ließ sich nicht entmutigen. Ein Cousin aus dem Weital schenkte ihm sechs

Bienenvölker, die er am Waldrand aufstellte, in dessen Nähe er heute noch wohnt. Während sein Bruder Sepp sich nicht zu den Bienen traute. „Ach, kümmer dich um die Viecher“, hatte er irgendwann zu ihm gesagt, und Hans machte allein weiter. Später begeisterte sich auch sein Bruder Alois für die Bienen und wurde ihm mit der Zeit ein hilfreicher Ratgeber.

Hans' Imkerkarriere war dennoch von Höhen und Tiefen geprägt, doch ließ er sich von Rückschlägen keineswegs entmutigen. Einmal zerstörte ein starker Sturm seinen Stand. Dank seiner Meldung im Landwirtschaftsinspektorat erhielt er Unterstützung und konnte weitermachen. Ein anderes Mal gab es Probleme mit großen Waldameisen, die seine Styroporbienenstöcke zerstörten, und einen Blitzschlag, der einen Bienenstock vernichtete. Hans erinnert sich aber auch an die schönen Erlebnisse, etwa an Riesensummen Honig aus den Bienenstöcken, die er beim Kaser Schafstall aufgestellt hatte. Die Bienen hatten am Berg so viel Nektar gefunden, dass sie es nicht mehr durchs Flugloch schafften und zuerst auf dem Boden ausrasten mussten. Am längsten hatte er einen Stand beim Pediller, der ihm über viele Jahre guten Honig eingebracht hatte. Zu seinen besten Zeiten hatte Hans 25 Bienenvölker. Er war über 47 Jahre in der Imkergemeinschaft sehr aktiv. 2025 wird er 90 Jahre alt und blickt auf eine beeindruckende Imkerkarriere zurück. Obwohl er zuletzt aus Altersgründen die aktive Imkerei aufgeben musste, bleibt seine Leidenschaft beim Thema Bienen ungebrochen.

Obfrau Sabine Franzelin überbrachte die Grüße des Imkervereins und dankte Hans Piok von Herzen für seinen jahrzehntelangen unermüdlichen Einsatz für die Imkerei am Berg. /// ab

Konstante Bevölkerungsentwicklung am Ploseberg 2024

Ploseberg – Zum Jahreswechsel veröffentlichten viele Gemeinden alljährlich die Daten der Bevölkerungsentwicklung des abgelaufenen Jahres 2024. Für die Leser des Dorfblattes sind die diesbezüglichen Daten, die sich auf die Fraktionen unseres Berges sowie auf die Fraktion Afers beziehen, von besonderem Interesse. Wie viele Menschen leben in unserer Pfarrgemeinde? Wie groß ist die Veränderung? Gibt es Zuwanderung oder Abwanderung? Das Meldeamt der Gemeinde Brixen stellte uns ein Einwohnerverzeichnis der Pfarrgemeinden St. Andrä und Afers mit Stand vom 01.01.2025 zur Verfügung. Daraus haben wir folgende Daten entnommen und zusammengestellt. Zum Vergleich scheinen in Klammer die Daten des vorigen Jahres 2023 auf.

Pfarrgemeinde St. Andrä

Zu Beginn des Jahres 2025 weist die Pfarrgemeinde St. Andrä 1.842 Einwohner (1.824) auf. Der Vergleich zum Vorjahr ergibt ein Plus von 18 (5) Personen. Den größten Zuwachs von 16 Personen erzielt der Ortskern von St. Andrä. In den restlichen Fraktionen ist eine Zu- bzw. Abnahme der Einwohnerzahl im geringfügigen Ausmaß zu verzeichnen. Die Anzahl der Haushalte hat um 7 Einheiten (13) Einheiten zugenommen. Die Verteilung der Geschlechter ist mit 925 (911) Frauen und (917) (913) Männern beinahe ausgeglichen. Im vergangenen Jahr 2024 kamen in St. Andrä 15 (16) Kinder zur Welt. In der Zeit von Allerheiligen 2023 bis

Allerheiligen 2024 waren 8 Todesfälle, von 6 Frauen und 2 Männern zu verzeichnen. Pfarrgemeinde Afers

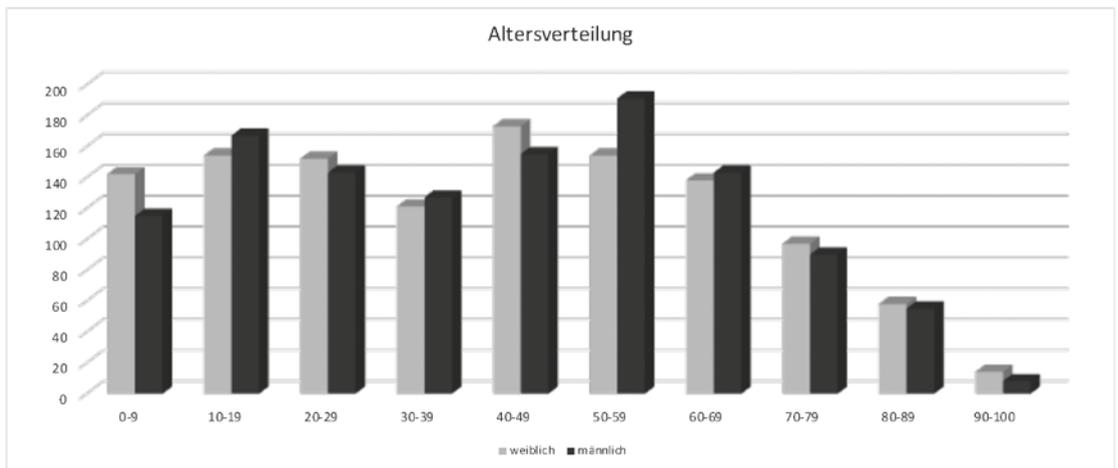
Die Einwohnerzahl von Afers ist im Jahr 2023 um 10 Personen gestiegen und nahm im letzten Jahr 2024 um 20 Personen ab und beläuft sich auf 558 (578) Personen Die Anzahl der Männer von 280 (290) Personen entspricht in etwa der Anzahl der Frauen 278 (288). Die Pfarrgemeinde Afers verzeichnet im Jahre 2024 11 (5) Sterbefälle (9 M, 2 F), 1 Mädchen (4) und 3 Buben (4) kamen zur Welt. Durchschnittlich besteht ein Haushalt sowohl in St. Andrä als auch in Afers aus 2 bis 3 Personen.

In beiden Pfarrgemeinden bleiben die Einwohnerzahlen, wie in den letzten Jahren, etwa konstant. Die leichte Abnahme der Bevölkerung von Afers ist unter anderen auf die vielen Todesfälle im Jahr 2024 zurückzuführen. Weder eine Landflucht vom Berg in die Stadt noch eine Übersiedlung von der Stadt auf das Land

ist festzustellen. Wiederum ist eine leichte Zunahme an Haushalten zu verzeichnen. Dies trifft mehr auf St. Andrä als auf Afers zu. Das heißt, dass Jahr für Jahr weniger Menschen in einem Haushalt zusammenleben. Daraus ergibt sich ein Bedarf an mehr Wohnungseinheiten. Einst lebten etwa 10 Personen unter einem Dach. Für dieselbe Anzahl an Menschen müssen heute 3 bis 4 Wohneinheiten zur Verfügung stehen. Bemerkenswert ist das hohe Alter der Bewohner unseres Berges. In St. Andrä weisen 97 also fast hundert Personen ein Alter von 80 und mehr Jahren auf. In Afers zählen (41) Personen ein Alter von 80 und mehr Jahren. Wir registrieren wieder mit Freude, dass auch heuer ein Mitglied der Pfarrgemeinde ein hohes rundes hohes Alter erreicht. Am 22. April dieses Jahres vollendet die Hundsleitner Mutter Johanna Langhofer- Oberhofer das 100. Lebensjahr. /// ap

Altersverteilung

	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90-100
weiblich	142	154	152	121	173	154	138	97	58	14
männlich	115	167	143	127	155	191	143	90	55	8



Haushalte

2025																	
	Summe	Karnol	Klerant	Mairdorf	Mellaun	Plabach	Rutzenberg	Dorfstrasse	Fugsdorf	In Der Flaue	Leonharder Strasse	Seilbahnstrasse	Vinzenz-Goller-Weg	Sankt Leonhard	Afers	St. Andrä Dorf Summe	St. Andrä Pfarrei Summe
Haushalte	946	47	63	37	101	25	22	67	81	92	30	4	98	66	213	372	733
Einwohner m	1197	66	79	39	123	39	23	76	92	129	26	3	115	107	280	441	917
Einwohner w	1203	70	84	49	138	38	25	67	91	114	23	5	118	103	278	418	925
Summe Einwohner	2400	136	163	88	261	77	48	143	183	243	49	8	233	210	558	859	1842
Personen/Haushalt	2,54	2,89	2,59	2,38	2,58	3,08	2,18	2,13	2,26	2,64	1,63	2,00	2,38	3,18	2,62	2,31	2,51

Neugeborene

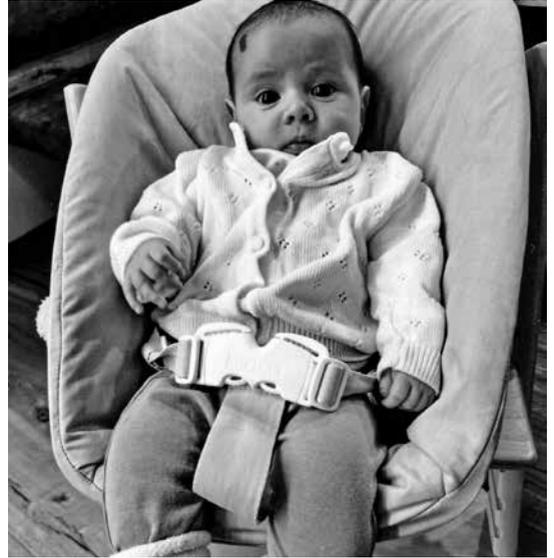
2024																	
	Summe	Karnol	Klerant	Mairdorf	Mellaun	Plabach	Rutzenberg	Dorfstrasse	Fugsdorf	In Der Flaue	Leonharder Strasse	Seilbahnstrasse	Vinzenz-Goller-Weg	Sankt Leonhard	Afers	St. Andrä Dorf Summe	St. Andrä Pfarrei Summe
Neugeboren m	9	1	0	1	1	0	0	1	0	1	0	0	1	0	3	3	6
Neugeboren w	10	0	1	0	2	1	0	1	1	1	0	0	1	1	1	4	9
Summe Neugeborene	19	1	1	1	3	1	0	2	1	2	0	0	2	1	4	7	15

WIR SIND JETZT AUCH DA...

...und wurden 2024 getauft.



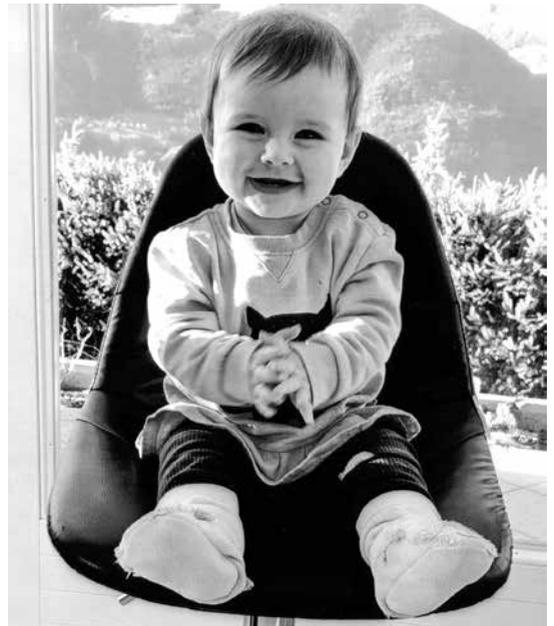
Bodner Hanna *13.10.2023



Gasser Emma *29.09.2024



Gasser Leon *12.02.2024



Gruber Viktoria *11.04.2024



Hecher Jana *22.07.2024



Mair Elia *19.10.2023



Miterrutzner Rosa *25.03.2023



Oberhauser Felix *05.11.2023



Oberhauser Noah *09.07.2024



Prader Greta Loren *18.09.2024



Sagmeister Jonas *25.09.2023

*„Unsere Kinder sind Geschenke,
die uns das Leben gemacht hat,
um uns jeden Tag daran zu erinnern,
was wirklich wichtig ist.“*



Amy Pernthaler *12.10.24



Finn Gostner *11.12.23



David Leitner *24.11.24



Emmi Schatzer *12.12.23



Leon Dorfmann *15.01.24



Samuel Oberhauser *17.12.23



Maximilian Wieser *20.08.24



Leon Obwexer *26.12.23

Jahresrückblick der Ministranten von St. Andrä

Auch im Jahr 2024 war bei den Ministranten von St. Andrä ganz schön was los. Das Jahr begann wie immer mit der Sternsingeraktion. Am 02. und 03. Jänner zogen insgesamt 9 Gruppen von Haus zu Haus, um Segenswünsche und Weihrauch zu überbringen und Spenden zu sammeln. Dabei konnte eine stolze Summe für die Unterstützung verschiedener Kinderhilfsprojekte gesammelt werden.

St. Andrä/St. Leonhard - Am 20. Jänner 2024 nahmen einige Minis am Treffen mit dem Bischof und den Ministranten der Seelsorgeeinheit im Jugendhort in Brixen teil. Gemeinsam wurde zum Thema „Aufeinander schauen“ gespielt, gemalt und viel gelacht. Unter dem Motto „Auf deinen Spuren“ fand

vom 12. bis 15. Februar 2024 die Miniwallfahrt der Katholischen Jungschar Südtirols statt. Auch 10 Minis von St. Andrä verbrachten mit anderen 1.000 Ministranten und ca. 300 Betreuern einige Tage in Rom. Das eindrucksvollste Erlebnis dabei war die Papstaudienz. Unter vielen Gläubigen aus den verschiedens-



ten Ländern wurden sie vom Papst gesegnet. Aber auch die sportlichen Aktivitäten kamen nicht zu kurz. Am 09. März fuhren wir in die Eishalle von Brixen und hatten dort beim gemeinsamen Eislaufen viel Spaß.

Im Rahmen der Osterfeierlichkeiten gestalteten die Ministranten am Karfreitag wieder eine Gebetsstunde am Ostergrab.

Ein wichtiger Termin im Jahreskalender ist immer die Kassiansprozession. Am 14. April gingen wir nach der Segnung durch den Herrn Pfarrer in der Kirche in St. Andrä gemeinsam mit den Ministranten aus Afers, einer Abordnung der Schützen und einigen Gläubigen nach Brixen, wo um 9 Uhr der Gottesdienst stattfand. Anschließend gab es im Jugendhort in Brixen Würstchen mit Brot und die Möglichkeit mit den anderen Ministranten der Seelsorgeeinheit zu spielen.

Am 11. Mai 2024 feierte der Jugenddienst Brixen sein 40-jähriges Bestehen und auch einige Minis unserer Gruppe haben daran teilgenommen. Im Jugendhort von Brixen gab es bei Kaffee und Kuchen eine Schminckecke, eine Kreativstation und Fotoalben zum Stöbern und Weiterschreiben. Am Abend wurde noch gegrillt und bei einem gemeinsamen Lagerfeuer Stockbrot gebraten.

Das jährlich von der Katholischen Jungchar organisierte Mini Open Air fand 2024 in Klausen statt. Die Ministranten trafen sich im Kapuzinergarten und feierten dort gemeinsam mit dem Jungcharseelsorger Gottfried Ugolini einen Gottesdienst im Freien zum Thema „Unter Gottes Himmel haben alle Platz!“.

Tradition hat bereits das Sommerkino. Am Montag, den 12. August trafen wir uns auf dem Festplatz von St. Andrä und haben bei Pizza und Popcorn den Film „Burg Schreckenstein“ angeschaut.

Der Abschied von Pfarrer Konrad Gasser

und der Empfang von Pfarrer Michael Lezuo war auch für uns ein wichtiger Termin. Die Ministranten überreichten Pfarrer Konrad ein gemeinsam gestaltetes Erinnerungsbuch und waren beim Empfang des Pfarrers Michael zahlreich vertreten.

Der Tag im Outdoor und Fun Park Kronaction in Issing am 07. September brachte Spaß und Nervenkitzel zugleich. Die Minis konnten sich an unterschiedlichen Parcours von leicht bis anspruchsvoll ausprobieren und ihren Mut und ihre Kletterkünste unter Beweis stellen. Den Nachmittag haben wir bei einem gemeinsamen Picknick ausklingen lassen.

Am 30. November 2024 organisierten die Katholische Jungchar Südtirols, die OEW und die Südtiroler Weltläden zum Internationalen Tag der Kinderrechte einen Nachmittag mit der Theaterpädagogin Ruth Kofler in der Bibliothek in Bruneck. Gemeinsam haben wir mit anderen Ministrantengruppen beim Theater „Ronja und die Kinderrechte“ mitgemacht, 1,2 oder 3 gespielt und eine Wunschkarte zum Thema „Frieden“ gestaltet.

Die Messnerin Rita hat uns das ganze Jahr über wieder tatkräftig unterstützt und begleitet. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Ein Dankeschön geht auch an Pfarrer Michael für die gute Zusammenarbeit. *//// red*

Stern singen – Segen bringen

Afers – So lautete das Motto der heurigen Sternsingeraktion. Insgesamt 13 Kinder der Ministrantengruppe Afers waren sofort mit Feuereifer dabei. Anfänglich haben wir uns zu drei Proben getroffen. Am 1. Jänner wurden die Kinder von Pfarrer Don Luca feierlich in



der Kirche gesegnet und mit ihren Segenssprüchen zum Spenden sammeln ausgesandt. Am 3. Jänner sind wir dann mit drei Gruppen zum Sternsingen aufgebrochen. Der Tag war gefüllt mit vielen freudigen Begegnungen und netten Gesprächen. Sehr zur Freude der Kinder gab es immer wieder mal Trinkgeld für sie selbst, wodurch wir den Abend noch bei einem gemeinsamen Pizzaessen ausklingen lassen konnten. So kehrten die Kinder erst spät abends, erschöpft, aber zufrieden, nach Hause zurück.

Am 5. Jänner waren die Könige erneut in der Kirche bei der Vorabendmesse mit dabei. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die die Sternsinger freudig empfangen und mit Spengeldern und Süßigkeiten belohnt haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei Rita, Erika und Erna vom Gostnerhof: sie haben uns

in mühevoller Handarbeit eine sehr schöne, dritte Garnitur Sternsingergewänder genäht, wodurch es uns möglich war, mit drei Gruppen loszuziehen. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei all jenen bedanken, die die Sternsingeraktion bis dato in unserem Dorf in irgendeiner Weise organisiert und unterstützt haben. Ein weiterer Dank geht auch an Prader Wally: sie reinigt und wäscht uns das ganze Jahr über die Ministrantengewänder.

*„Was ein Mensch
an Gutem in die Welt hinausgibt,
geht nicht verloren!“*

(Albert Schweitzer)

In diesem Sinne allen ein herzliches Vergelt's
Gott! *//// red*

Winterwanderung im Nebelwald

Heute waren wir auf einer spannenden Wanderung im verschneiten Bergwald.

Afers – Ein freundlicher Jäger, Reinhard Gostner, begleitete uns und erzählte viele interessante Geschichten über die Waldtiere. Im verschneiten, nebligen Wald entdeckten wir verschiedene Tierspuren. Ein niedliches Eichhörnchen huschte über einen Ast, und der Jäger zeigte uns frische Spuren eines Marders im Schnee. Als Highlight hatte er uns ein ausgestopftes Murmeltier mitgebracht und erklärte uns dessen Winterleben. Wir durften sogar durch sein Fernglas schauen. Trotz des nebligen Wetters war es ein aufregendes Abenteuer voller Überraschungen und Entdeckungen in der winterlichen Waldwelt. *//// 5. Klasse, GS Afers*



Zwei Schulen auf den Pisten – ein Projekt der Grundschulen von St. Andrä und St. Leonhard

Endlich war es wieder soweit! Unser Projekt „Bewegte Schule im Schnee“ stand vor der Tür. Am 14. Jänner 2025 beschäftigten wir uns schon am Vormittag mit den Pistenregeln und dem richtigen Verhalten beim Schisport. Beim Lösen eines Kreuzworträtsels, das Schilehrer Fabian für uns zusammengestellt hatte, kamen wir ganz schön ins Schwitzen. Am Nachmittag machten wir uns aufgeregt auf den Weg zur Schipiste. Bei der Talstation angekommen zogen wir uns um und warteten auf unsere Schi-

und Snowboardlehrer und -lehrerinnen. Als wir in Gruppen eingeteilt waren, ging es gleich los. Einige von uns machten ihre ersten Versuche auf dem Snowboard oder den Schiern, andere probierten Tricks oder entdeckten neue Pisten und Waldwege. Es machte großen Spaß und wir freuten uns schon auf den nächsten Dienstagnachmittag! Da fand dann nämlich auch eine Verlosung statt. Aus allen richtig abgegebenen Kreuzworträtseln wurde eine Siegerin gezogen. Amanda aus der ersten Klasse von St. Leonhard durfte sich über einen Gutschein für Schistunden freuen. Alle Kinder wurden für die begeisterte Teilnahme mit einem Trinkjoghurt und einem coolen Snowboardanhänger belohnt. Wir bedanken uns herzlich beim Team der Ski- und Snowboardschule Plose, bei der Plose AG und beim Skiverleih Rent and Go, die dieses tolle Projekt ermöglicht haben. Ein großer Dank geht auch an die Eltern für den Schitransport. //// Die

Schüler und Schülerinnen der 4. und 5. Klassen der GS St. Andrä



Jahreshauptversammlung der Imker-Ortsgruppe St. Andrä

Die Musikkapelle St. Andrä ist mit ihrem rundum gelungenen Jubiläumskonzert erfolgreich in ihr Jahr des 175-jährigen Bestehens gestartet.

St. Andrä - Sabine Franzelin berichtete von einem nicht ganz einfachen Honigjahr. Nach einem warmen Jahresbeginn folgte ein Wetterumschwung mit langen Regenperioden, trotzdem konnten teilweise sehr gute Honigernten erzielt werden. Sie erinnerte auch an die gut angenommenen Lehrausflüge nach Taisten und Villnöss. Die Ortsgruppe beteiligte sich an der Baumpflanzaktion des Bezirks, die im laufenden Jahr wiederholt wird, und präsentierte beim

Bauernfest in St. Andrä das Honigschleudern neugierigen Besucherinnen und Besuchern. Viele ältere Besucher wurden an ihre Kindheit erinnert, während die Kinder großes Interesse an den Geräten und dem frisch geschleuderten Honig zeigten. Der seit einigen Jahren angebotene Adventsmarkt konnte auch in diesem Jahr die Vereinskasse etwas aufbessern, sodass die Gruppe motiviert und mit vielen Ideen ins neue Jahr starten kann.



Im Bild v.l.n.r.: Bezirksobmann Günther Galliano mit Steffi Leitner, Sabine Franzelin, Markus Jocher, Dietmar Sparber, Doris Graber

Bezirksobmann Günter Galliano überbrachte die Grußworte des Bezirks und blickte auf die zahlreichen Tätigkeiten und Aktivitäten des vergangenen Jahres zurück. Er übernahm den Vorsitz bei den Neuwahlen, bei denen Sabine Franzelin einstimmig als Obfrau bestätigt wurde. Auch Vizeobfrau Steffi Leitner wurde wiedergewählt, und die Ausschussmitglieder Doris Graber und Markus Jocher wurden in ihren Ämtern bestätigt. Andrea Bodner trat aus dem Ausschuss aus, für sie wurde Dietmar Sparber gewählt.

Im Anschluss informierte Lukas Tratter von der Fachschule Laimburg über die Tracht der Alpenrose und deren Bedeutung für die Imkerei. Ganz im Sinne von Obfrau Sabine Franzelin endete die Jahreshauptversammlung im Zeichen des gemeinsamen Austauschs und des Miteinanders, die u.a. den Erfolg und die Gemeinschaft der Ortsgruppe ausmachen. /// ab

KVW

Der KVW-Ausschuss bedankt sich für die Teilnahme an den verschiedenen Aktivitäten. Im April hat Anna Maria Obrist einen Vortrag gehalten: "Take it easy". Im Oktober haben wir einen Workshop mit Margit Oberrauch über Grabgestecke organisiert. Außerdem sind wir auch im religiösen Bereich in der Pfarrei aktiv, z.B. beim Tag der Solidarität, bei der Anbetung beim Ostergrab, der Maiandacht und dem Oktoberrosenkranz. Im Frühjahr 2025 haben wir einen Vortrag mit Margarethe Profunser geplant und im November einen Selbstverteidigungskurs. Da uns die Solidarität sehr am Herzen liegt, würden wir uns über neue KVW-Mitglieder freuen, um unser Land weiterhin solidarisch zu unterstützen. Vergelt's Gott

/// der KVW-Ausschuss von St. Andrä: Heidi, Sigfried, Annelies und Martina

Frauenpower bei den Bäuerinnen St. Andrä

St. Andrä – Wir Bäuerinnen von St. Andrä haben unser Tätigkeitsjahr mit der Jahreshauptversammlung am 09.01.2025 begonnen. Im Rahmen dieser Feier haben wir uns bei zwei Bäuerinnen für ihren langjährigen Einsatz und Fleiß in unserem Ausschuss bedankt:

Irmgard Burger Thaler vom Kampillhof in St. Leonhard war ab dem Jahr 2003 für 20 Jahre im Ausschuss der Bäuerinnen. In den ersten Jahren hatte sie die Aufgabe der Schriftführerin inne und übernahm ab dem Jahr 2014 für acht Jahre die Aufgaben der Ortsbäuerin. Mit ihr ist die Bäuerinnenorganisation ins digitale Zeitalter mit Computer und Internet eingetreten. Mit viel Geschick und Kreativität hat sie alles Bürokratische gestaltet und gemeistert. In dieser langen Zeit hat sie so einige Arbeitsstunden, bzw. Fahr- und Laufkilometer angesammelt.

Marlene Plattner Lechner vom Hörmannhof in Mairdorf startete gemeinsam mit Irmgard ihre Karriere bei den Bäuerinnen im Jahr 2003 und übernahm ab da für die gesamten 20 Jahre ihrer Tätigkeit das Amt der Kassierin. Mit Sorgfalt und Genauigkeit verwaltete sie unsere Finanzen und schaute genau, dass es immer ein Auskommen mit dem Einkommen gab. Sehr gefragt war in dieser Zeit (und auch noch heute) ihr Geschick beim „Tirtlbochn“ auf dem Bauernmarkt und auf sonstigen Veranstaltungen. Wie viele hat sie wohl durchs heiße Fett schwimmen gesehen? Gemeinsam haben wir auch auf das vergangene Jahr 2024 zurückgeblickt und den Anwesenden einen Ausblick auf geplante Veranstaltungen gegeben: Begonnen hat unser Arbeitsjahr 2024 mit zahlreichen Treffen zu Sitzungen und Veranstaltungen im Ort, auf Bezirks- und Landesebene.



Ehrung für die 20jährige Tätigkeit: v.l.: Ortsbäuerin Petra Burger Harrasser, Bezirksbäuerin Irmgard Sarter Testor, Irmgard Burger Thaler, Marlene Plattner Lechner und Landesbäuerin Antonia Egger Mair

Bei der Winterwanderung zur Prantneralm ließen wir unseren Alltag hinter uns und hatten jede Menge Spaß in unserer kleinen Runde. Gut angenommen wurde auch die Wassergymnastik im Frühjahr.

Ein fixer Bestandteil unserer Arbeit sind die Osterbesuche bei älteren Bewohnern, die Anbe-

tungsstunde am Ostergrab, sowie das Tirtlmochn auf dem Bauernmarkt in Brixen.

Der Höhepunkt im Jahr 2024 war sicher wieder unser Bauernfeschtl im August, das wir gemeinsam mit den anderen bäuerlichen Vereinen von St. Andrä organisiert haben. Bei flotter Musik und leckeren Südtiroler Speisen hatten Einheimische und Gäste unterhaltsame Stunden. Der Verkauf von regionalen Produkten durch unsere Direktvermarkter und die bäuerlichen Handwerker rundete das Festprogramm ab. Mit dabei waren in diesem Jahr auch die Imker vom Berg, die allen Interessierten zeigten, was ein Imker so macht und wie Honig geschleudert wird.

Die ruhigen Herbstmonate nutzten wir, um das Jahr 2025 zu planen: Auf dem Jahresprogramm stehen neben den fixen Aktivitäten auch wieder eine Winterwanderung im Februar auf die Rodenecker Alm und die Wassergymnastik im Frühjahr. Im Laufe vom Jahr ist auch eine Besichtigung des Knöspelehofes in Kranebitt mit Schnapsverkostung geplant.

Am 20. November 2024 feierte die erste Ortsbäuerin unserer Ortsgruppe, Rosa Oberrauch Obexer vom Albeinhof in Klerant, ihren 90. Geburtstag. Mit einem kleinen Blumengruß schauten wir bei ihr vorbei und überbrachten Glückwünsche. Sie arbeitete ab der Gründung im Jahr 1981 für zwei Jahre an der Spitze unserer Ortsgruppe.

Ihre Nachfolgerin im Amt der Ortsbäuerin, Roswitta Mairhofer Oberrauch vom Gfohlerhof in St. Leonhard, verstarb im Dezember 2024. Sie leitete die Ortsgruppe für 16 Jahre.

Beide Frauen haben mit viel Mut und Energie den Stellenwert der Bäuerinnen in der Gesellschaft geprägt, was in der damals noch sehr von Männern dominierten Zeit nicht immer einfach gewesen ist. /// af

FF Afers Kalenderaktion

Afers – Am 27. Dezember waren die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in Afers unterwegs, verteilten Kalender und überbrachten Neujahrswünsche. Wie bereits die Jahre zuvor wurden sie auch dieses Jahr freundlich aufgenommen. Für die großzügigen Spenden gilt der Bevölkerung von Afers ein herzliches Vergelt's Gott.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Herbert Gostner wird der Freiwilligen Feuerwehr Afers für weitere fünf Jahre als Kommandant vorstehen. Dies ergaben die Neuwahlen, die im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 31. Januar 2025 durchgeführt wurden. Nachdem sich Michael Mair als Stellvertreter nicht mehr zur Verfügung stellte, steht nun der bisherige Zugskommandant Benjamin Pernthaler dem Kommandanten zur Seite. Kassier Martin

Gostner wurde in seinem Amt bestätigt. Der bisherige Schriftführer Rauch Günther tritt zurück und wird von Hofer David abgelöst, ebenso gab der Geräewart Valentin Oberhauser seinen Posten an Dominik Schwärzer weiter. Alexander Rauch wurde als neuer Zugskommandant ernannt. Die Gruppenkommandanten Gottfried Graffonara und Ewald Ritsch wurden ebenso in ihrem Amt bestätigt. Dem neuen Ausschuss viel Erfolg und gute Zusammenarbeit für die nächsten 5 Jahre. /// red

Gründungs- versammlung der „Volkstrachtengruppe“ St. Andrä

St. Andrä – Am Sonntag, den 6. Februar 1955 versammelten sich in der Oberstube beim Gasserwirt einige Gönner zu einer Besprechung. Dazu eingeladen hatte Frötscher Josef-Schmied aus Mellaun. Anwesend waren Thaler Josef vom Penille in Karnol, Kerer Johann-Tischler und Enzianwirt aus Mellaun, Langhofer Andreas-Talmüller, Stampf Hermann-Vismoar, Goller Heinrich-Gasser, Pichler Toni-Schmiedler aus Klerant, Pichler Josef-Gemaltner und Ignaz Plattner-Schaffer. Erschienen ist auch der Obmann der hiesigen Musikkapelle Jocher Sepp. Sepp Frötscher hieß alle herzlich willkommen und kam sofort zum Zweck der Versammlung zu sprechen. Mit voller Begeisterung legte er klar, wie er gedenke die Schwierigkeiten zu überbrücken, um der heute zu gründenden „Volkstrachtengruppe“ ein festes Fundament zu schaffen. Die größte Schwierigkeit war das Ergänzen und Anschaffen von neuen Trachten. Man kam überein, dass sich jeder sein Schuh-





werk selbst zu beschaffen hatte. Darauf ging man zur Wahl des Ausschusses, wo Frötscher Sepp zum Obmann gewählt wurde. Es wurde beschlossen schon am Faschingsdienstag in der Gasser Veranda einen Ball zu organisieren. Der Reingewinn aus demselben soll zur Beschaffung von Trachten benützt werden. Nachdem man noch ein gutes Tröpfchen getrunken hatte, löste sich die Versammlung auf. Man konnte auf den Gesichtern aller lesen, dass sie heute etwas für ihr geliebtes St. Andrä getan hatten. Dies war die Wiedergründung der Schützenkompanie St. Andrä vor 70 Jahren. Der Name Schützenkompanie war damals von bestimmten Kreisen nicht gern gesehen, deshalb wick man vorläufig auf den Namen „Volkstrachtengruppe“ aus. Zur Jubiläumsfeier am 31. Mai und 1. Juni, werden Schützen und Musikanten aus dem gesamten Alpenraum in St. Andrä zu Gast sein. Die Bevölkerung vom Ploseberg ist auch herzlich eingeladen. /// hf

„Theater goes to Sauna“

Afers – Am 10. Jänner 2025 nahmen einige Spieler der Heimatbühne Afers am Event „Theater goes to Sauna“ teil. Dieser Themenabend wurde vom STV-Bezirk Eisacktal in Zusammenarbeit mit der Aquarena organisiert und Mitglieder aller Bühnen des Bezirkes Brixen hatten die Möglichkeit, sich daran zu beteiligen. Von 18.00-23.30 Uhr wurden zwischen den Saunaaufgüssen kurze Sketche in verschiedenen Bereichen der Saunalandschaft aufgeführt. Unsere Bühne war durch Emma Frener, Daniela Taschler, Helmuth Gostner, Silvia Frener und Helmut Prader vertreten. Sie führten die Sketche von Lorient, „Is Goggile“ und „Beim Psychologen“ auf, die vor zwei Jahren auf der Bühne von Afers zu sehen waren. Über 200 Saunabesucher waren an diesem Abend anwesend und ließen sich den Themenabend nicht entgehen. Es war sicherlich nicht nur ein besonderer Abend für die Saunagäste, sondern auch für unsere Spieler, die noch nie in einer Sauna Theater gespielt und die Möglichkeit genutzt haben, etwas Neues auszuprobieren und Theaterluft auf Bezirksebene zu schnuppern. /// sf



Neues von der Heimatbühne Afers

Afers – Am 18. Jänner 2025 hielt die Heimatbühne Afers ihre alljährliche Jahreshauptversammlung im Almgasthof Geisler ab. Bei dieser waren auch die Bezirksobfrau des STV-Bezirk Eisacktal Tamara Thaler und Vizeobmann Felix Hofer anwesend.

Nach drei arbeitsreichen Jahren stand die Wahl des Ausschusses wieder auf dem Tagesordnungspunkt. Fast alle bisherigen Ausschussmitglieder sind wieder zur Wahl angetreten, mit Ausnahme von Emma Frener. Sie hat beschlossen, die Spielleitung in andere Hände



zu übergeben. Nach 20 Jahren Spielleitung und Regisseurin von 11 Produktionen konzentriert sie sich nun auf das, was sie am liebsten macht: auf der Bühne zu stehen und zu spielen.

Ein herzliches Dankeschön an dich, liebe Emma!! Der (alte) neue Ausschuss, bestehend aus der Obfrau Sylvia Schatzer, dem Vizeobmann Helmut Prader, der Kassiererin Daniela Taschler, der Schriftführerin Silvia Frener und den Beiratsmitgliedern Sebastian Pernthaler und Günther Schwärzer, wurde von den anwesenden Vereinsmitgliedern bestätigt und als neue spielerische Leiterin konnte Eva Mittertutzner gewonnen werden. Das Amt der Kassarevisoren übernehmen Gostner Helmuth und Vanessa Fischnaller. „Herzlichen Glückwunsch euch allen und viel Erfolg!!“ /// sf

Seniorenclub

St. Andrä – Am Dienstag, den 17. Dezember, hat die Ortsgruppe Seniorenklub St. Andrä (dem Seniorenklub Brixen angeschlossen) zur jährlichen Weihnachtsfeier in den Saal der Grundschule eingeladen.

Das rührige Team um die Vorsitzende Charlotte Unterthiner hat eine gemütliche und liebevoll hergerichtete Festtafel vorbereitet. Über 90 äl-

tere Menschen aus St. Andrä und den anliegenden Fraktionen und Weilern sind der Einladung gerne gefolgt. Ein weihnachtliches Menü, aus frischen Zutaten von Frau Irmi aus Latzfons und ihren Mitarbeitern zubereitet, hat allen sehr gut geschmeckt. Ein warmes, gutes Essen, in feiner Gemeinschaft genossen, wird von den Senioren hochgeschätzt. Hat doch nicht jeder und jede das Glück, noch einen Partner zu Hause zu haben. Somit sind manche alte Menschen einsam, und entsprechend einsam fallen auch die Mahlzeiten aus.

Der absolute Höhepunkt der Weihnachtsfeier wurde durch das Eintreffen der Kinder von Kindergarten und Grundschule eingeläutet. Mit viel Liebe und Geduld haben die Lehrpersonen der St. Andräer Schule und des Kindergartens die Kinder auf diese Feier vorbereitet. In dem abgedunkelten Raum war eine magische Stimmung und viel Freude und Erwartung zu spüren. Die anwesenden Großeltern sind den Gedichten und Geschichten, der Musik und den Liedern mit Rührung gefolgt. Die Kinder mit ihrer Natürlichkeit haben alle in ihren Bann gezogen. Das abschließende Lied der 5. Klasse, "Wann wird es Weihnachten für dich?", war etwas ganz besonderes. Diese Frage wurde dann auch an einige anwesende Omas und Opas gestellt. Mucksmäuschenstill haben die Kinder auf die Antworten der älteren Menschen gelauscht. Die



Aussagen wie: "Ich steige in meinen verschneiten Wald hinauf und suche dort nach dem schönsten Christbaum.", oder "Ich öffne frühmorgens meine Fenster und höre die Glocken des Domes zur Rorate läuten.", oder "Ich gehe jeden Abend vors Haus und schaue zu den Sternen und rieche diesen ganz eigenen Duft von Weihnachten.", Diese Aussagen haben auch die Kinder verzaubert.

Man darf sagen, ein besonderer Tag, er hat die Herzen der älteren Menschen erwärmt und beschenkt.

Wann wird es Weihnachten für dich? /// red

Highlights ASC Plöse Sommer 2025

Im heurigen Sommer finden sowohl das Fußballcamp für unsere jungen Kicker, als auch das Fraktionenturnier wieder statt. Merkt euch diese 2 Termine in eurem Kalender vor:

Fraktionenturnier

06. und 07. Juni: Am Freitag und Samstag kämpfen die 6 Fraktionen vom Plöseberg wieder um



Kinder des Fußballsommercamps 2024

Letztes Fraktionenturnier mit dem Motto: Für Klein und Groß, für Alt und Jung



den heiß begehrten Wanderpokal. In der Sportzone von St. Andrä wird an diesem Wochenende auch der Jugendabschluss stattfinden. Der ASC Plose freut sich auf viele Zuschauer und Teilnehmer: Von Groß bis Klein darf und soll jeder mitspielen!!

Fußballsommercamp

21.-25. Juli: Auch in diesem Jahr findet in der Sportzone von St. Andrä wieder das Sommercamp in Zusammenarbeit mit der Hans Dorfner Fußballschule für unsere Kinder statt. Natürlich wird wieder ein abwechslungsreiches Wochenprogramm geboten: Eine Mini-WM, Koordinationsparcours, Technikabzeichen und vieles mehr. Zudem erhalten die jungen Kicker eine tolle Ausrüstung und Getränke und ein warmes Mittagessen sind selbstverständlich auch dabei. Anmeldungen folgen über den Link unten – Bitte QR Code scannen. Wir freuen uns auf viele junge Fußballbegeisterte!! /// too



123. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä: Rückblick, Neuwahlen und Ausblick

St. Andrä – Die Freiwillige Feuerwehr St. Andrä hielt ihre 123. ordentliche Jahreshauptversammlung ab. Kommandant Günther Larcher konnte zahlreiche Gäste begrüßen, darunter Bürgermeister Andreas Jungmann, Pfarrer Michael Lezuo sowie Ehrenmitglieder und Vertreter des Bezirks. In seinem Bericht blickte Larcher auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Besonders hob er den schwierigen Brandeinsatz beim Oberhof hervor, bei dem dank des engagierten Einsatzes der Wehrleute das Wohnhaus gerettet werden konnte. Insgesamt rückte die Feuerwehr im vergangenen Jahr zu 52 Einsätzen aus, darunter Verkehrsunfälle, Unwettereinsätze und Unterstützungen für benachbarte Wehren.

Die Wehr zählt derzeit 83 aktive Mitglieder, 20 Jugendfeuerwehrmitglieder und 12 Ehrenmitglieder. Besonders erfreulich war die Aufnahme der neuen Jugendfeuerwehrmitglieder Anna Pichler und Simon Goller. Zudem konnten aus der Jugendgruppe Jakob Mitterrutzner, Jakob Priller, Ivan Brunner, Stefan Larcher und Stefan Frener in die aktive Mannschaft wechseln. Ebenso werden René Fundneider, Florian Agreiter und Manuel Profanter nach Abschluss ihres Probejahres bei der Florianifeier offiziell angelobt.

Auch in Sachen Weiterbildung zeigte sich die Wehr aktiv: Mehrere Mitglieder nahmen an

Lehrgängen und Waldarbeiterkursen teil. Für das kommende Jahr sind einige Veranstaltungen geplant, darunter die Florianifeier, das Feuerwehrfest und erstmals der Wissenstest der Feuerwehrjugend in St. Andrä.

Bei den Neuwahlen wurde Günther Larcher mit großer Mehrheit erneut zum Kommandanten gewählt. Georg Pircher wurde zum Kommandant-Stellvertreter gewählt. Die Positionen der Gruppenkommandanten übernahmen Michael Larcher - Stoaner, Oscar Fellin und Josef Thaler. Michael Larcher - Wieser wurde zum Zugskommandant, Paul Larcher zum Kassier, Sabrina Pichler zur Schriftführerin und Dominik Nussbaumer sowie Tobias Cassar zu Gerätewarten gewählt.

Bürgermeister Andreas Jungmann lobte in seinen Grußworten die herausragenden Leistungen der Feuerwehr. Besonders betonte er die Bedeutung neuer Technologien und Einsatztaktiken, die umfassende Schulungen erfordern. Er würdigte zudem die Unterstützung durch die Familien und Arbeitgeber der Wehrleute, die deren ehrenamtliches Engagement erst ermöglichen.

Die Jahreshauptversammlung endete mit Dankesworten des Kommandanten an alle Mitglieder, vor allem an die scheidenden Ausschussmitglieder, alle Unterstützer und die Dorfbewölkerung, die stets großzügig hinter ihrer Feuerwehr stehen.//// bh



SBO-Afers: Kleiner Weihnachtsmarkt in Afers

Afers – Die SBO-Afers hat am 1. Adventssonntag zum ersten Mal einen kleinen Weihnachtsmarkt organisiert. Das Vereinshaus wurde dementsprechend umdekoriert. Es gab viele selbst gebastelte Weihnachtsdekorationen, Leckereien und verschiedene warme und kalte Getränke. Viele ließen sich von der gemütlichen und stimmungsvollen Atmosphäre verzaubern und verweilten einige Stunden. Wir bedanken uns bei allen, die dabei waren. /// tb



Schützenkompanie St. Andrä Preiswatten

Wegen einer Beerdigung am Samstag ist das Preiswatten kurzfristig auf den Sonntag, den 26. Jänner, verschoben worden. Und trotzdem waren alle 28 vorbereiteten Tische bis zum letzten Platz besetzt. Die Veranstaltung hat Tradition und wird von vielen Freunden und Gönnern der Kompanie bei einem gemütlichen Beisammensein unterstützt. Vor der mit Spannung erwarteten Preisverteilung, wurden noch einige Anwesende begrüßt und herzlich willkommen geheißen: die Obmänner der Musikkapellen Julian Markart und Elmar Ritsch, der Feuerwehrkommandant Günther Larcher, der Obmann der Heimatbühne Harald Duml, der Obmann vom Gemeinschaftszentrum Georg Pircher, sowie die Gemeinderäte Martin Frener und Oskar Fellin. Den Sieg holten sich heuer Anna Mair und Reinhard Lamprecht. Neben zwei großen Geschenkkörben, dürfen Sie sich auf ein gemütliches Abendessen im Hotel Fernblick in St. Leonhard freuen. Platz zwei holte



Die Sieger des heurigen Preiswattens

sich Markart Erich und Peter Baumgartner. Bis zum 10. Platz wurden viele schöne Sachpreise verteilt. Einen Patzerpreis gab es für den letzten Platz. Das „Poschn“ um die berühmte Speckseite konnte Leo Fischer mit 114 Zählern gewinnen. Anschließend wurde allen Sponsoren von Sachpreisen gedankt. Durch das gute Gelingen der Veranstaltung, ist die Finanzierung der neu angeschafften Böllerkanone gesichert. Diese wird am Samstag, den 31. Mai, um 17:00 Uhr im Zuge des Jubiläumsfestes gesegnet, und wird den ersten Salut-Schuss hoch hinaus übers Eisacktal abfeuern. //// hf

Neuer KFS-Ausschuss St. Andrä

Nach vier Jahren wurde in der Zweigstelle St. Andrä des Katholischen Familienverbandes ein neuer Ausschuss gewählt. Der Verein startet in diesem Jahr mit insgesamt zehn Mitgliedern. Fünf Ausschussmitglieder sind bereits aus dem vorherigen Ausschuss dabei, während fünf neue Mitglieder hinzukamen. Wir möchten uns herzlich bei allen Ausschussmitgliedern der vergangenen Jahre für ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz

bedanken und freuen uns darauf, ihre Arbeit fortzuführen. Gemeinsam setzen wir uns für die Familien in unserem Dorf ein. Bewährtes soll beibehalten werden, doch auch neue Ideen finden ihren Platz. So werden wir weiterhin an verschiedenen kirchlichen Festen teilnehmen, Taufkerzen an die Eltern der Neugeborenen auf Wunsch verteilen und den Zwergentreff als wichtigen Treffpunkt für Familien mit kleinen Kindern organisieren.

Mit frischem Elan und neuer Energie möchte der KFS-Ausschuss in die neue Amtsperiode starten und hat bereits beim Gottesdienst zum „Tag des Lebens“ die im Jahr 2023 getauften Kinder in der Gemeinschaft willkommen geheißen. Die kleineren Kinder trafen sich mit ihren Familien im Zwergentreff zur Faschingsfeier, die größeren tummelten sich in Randötsch verkleidet auf der Piste. Für alle gab es duftende Faschingskräpfen und drei Preise, die unter den Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Spaßolympiade verlost wurden. Der gesamte Ausschuss freut sich auf die weiteren Veranstaltungen in diesem Jahr und hofft auf eine rege Teilnahme aller Dorfbewohner, besonders der Familien. Für Fragen, Anregungen und Informationen zu Kursen steht der KFS-Ausschuss gerne zur Verfügung. Kontakt: Kathrin Ploner 327 1797816, kathrinploner82@gmail.com //// red

Im Bild von links: Caroline Goller, Jennifer Oberkalmsteiner, Miriam Gostner, Kathrin Ploner, Karin Zanol, Katrin Hilpold, Julia Federspieler, Petra Gamper. Es fehlen: Sarah Messner, Christine Hofer



Kirchenchor St. Andrä Rückblick-Neuwahlen- Vorschau

Der Kirchenchor St. Andrä hat im Jänner die diesjährige Vollversammlung abgehalten. Neben den immer wieder kehrenden kirchlichen Feiertagen, können wir mit Freude auf weitere zahlreiche Tätigkeiten im Jahr 2024 zurückblicken. Im April hat der Chor eine 3-tägige Konzertreise nach Regensburg, in die Partnerstadt von Brixen unternommen und dort viele schöne musikalische, wie auch gesellige Momente zusammen erlebt.

Im Oktober 2024 haben wir beim Landessingen in Brixen teilgenommen. Auch der Chor der Junggebliebenen unter der Leitung von Dietmar bringt mit seinen peppigen Liedern musikalische Abwechslung in die Gottesdienste. Ebenso hat der Kinderchor unter der Leitung von Marianna Beresh, bestehend aus gut 30 begeisterten Kindern, einige schöne Gottesdienste während des Jahres mitgestaltet. Auch veranstalten wir

jedes Jahr am Ostersonntag nach dem Gottesdienst einen Umtrunk auf dem Kirchplatz. Dazu laden wir schon jetzt die Dorfbevölkerung wieder herzlich ein. Gerne besuchen wir jedes Jahr unsere Chormitglieder, die einen runden Geburtstag feiern zu Hause und gratulieren ihnen mit einem Ständchen. Im Jänner wurde auch der Ausschuss im Chor neu gewählt. Fini Goller hat nach fast 25 Jahren als Obfrau dieses Amt niedergelegt. Für alles, was Fini für und mit dem Chor geleistet hat, gebührt ihr ein großes Vergelt's Gott! Zur Obfrau-Nachfolgerin wurde Herta Oberrauch gewählt. Zu ihrer Stellvertreterin ist Lydia Oberrauch bestimmt worden. Die Kasse des Chores hat weiterhin Dietmar Leitner über. Lisa Mitterrutzner setzt die Aufgaben der Schriftführerin fort. Auch Erika Sagmeister bleibt dem Ausschuss erhalten. Als neues Ausschussmitglied ist Thomas Stoll gewählt worden. Sie werden ebenso dem Ausschuss mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der Chor besteht zurzeit aus knapp 30 aktiven Mitgliedern, worauf wir sehr stolz sind. Auch die Pflege unserer Chorgemeinschaft und des guten Zusammenhaltes ist uns sehr wichtig. So

Der neue Ausschuss



unternehmen wir jedes Jahr einen Chorausflug, gehen zusammen Pizza essen oder Eis essen und feiern am Cäciliensonntag unsere Patronin bei einem guten Mittagessen und einigen fröhlichen Stunden. Gerne sitzen wir auch nach der Chorprobe noch in gemütlicher Runde auf einen Ratscher etwas zusammen. In diesem Sinne freuen wir uns wieder auf ein tolles gemeinsames Chorjahr. //// hob

Der Bildungsausschuss Ploseberg hält Rückschau und Ausblick

Am 22. Januar fand die Jahreshauptversammlung des Bildungsausschusses Ploseberg statt. Die Vorsitzende Bea Hinteregger gab einen umfassenden Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres, darunter vielfältige Kurse und Vorträge. Besonders gut angenommen wurden die Kochkurse, Fitnessprogramme und Erste-Hilfe-Kurse. Über die WhatsApp Gruppen wurde bereits eine Umfrage durchgeführt, um auch für das heurige Jahr konkrete Wünsche der Bevölkerung nach Bildungsangeboten zu sammeln. Nach Möglichkeit kommt der Bildungsausschuss gerne den Wünschen nach, bzw. leitet sie an einzelne Vereine weiter, sollte es sich um spezifische Anliegen handeln. Für 2025 sind in jedem Fall spannende Projekte geplant, darunter ein Oral-History-Projekt zur Dorfgeschichte, das die Geschichte des Dorfes in Audios festhalten soll.

Nach dem Rückblick und einem Ausblick auf geplante Aktivitäten bedankte sich Bea Hinteregger bei ihren Mitstreiterinnen im Ausschuss, Brigitte Lusser, Sarah Köppelmayr, Johanna Jocher und Andrea Bodner, für deren Unterstützung. Im Anschluss wurden in einer lebhaften Diskus-

sionsrunde wertvolle Erfahrungen und Ideen zu Festen und Jubiläumsfeiern ausgetauscht. Die Teilnehmer betonten die Bedeutung der Zusammenarbeit und des rechtzeitigen Planens, um erfolgreiche Veranstaltungen zu gewährleisten. In den nächsten Wochen sollen nützliche Informationen und Daten für die Organisation von Festen über eine WhatsApp-Gruppe gesammelt und, falls genügend Material zusammenkommt, zu einem Leitfaden für die Vereine ausgearbeitet werden. Diese Gruppe steht allen interessierten Vereinsmitgliedern offen. Wer Mitglied werden möchte, kann sich direkt beim Vereinsvorstand oder bei Bea Hinteregger melden.

Schließlich kamen auch die Neuwahlen des Bildungsausschuss im nächsten Jahr zur Sprache. Interessierte können sich gerne schon jetzt bei den Damen des Bildungsausschuss melden, um in die Arbeit hineinzuschnuppern, an einer Sitzung teilzunehmen oder sich einzubringen. //// ab

Kirchtag und Warm-up-Party 2025 – Ein Ereignis zum Vormerken!

Im vergangenen Jahr fand der Kirchtag, organisiert von den St. Ondra Porzenschleifern und der Bauernjugend, statt und war ein voller Erfolg. Nicht nur unsere Dorfgemeinschaft, sondern auch viele Gäste aus der Umgebung waren begeistert. Ein besonderes Dankeschön geht an Bürgermeister Andreas Jungmann für seine Unterstützung sowie an alle Helfer für ihren Einsatz. Auch heuer wird der Kirchtag wieder organisiert. Am Pfingstmontag, den 9. Juni 2025 erwartet euch wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und vielen



Überraschungen. Wir, die Bauernjugend aus St. Andrä und die St. Ondra Porznschleifer, freuen uns schon jetzt auf euer Kommen!
Doch nicht nur der Kirchtag verspricht ein besonderes Erlebnis – bereits im Herbst gab es ein weiteres Highlight:

„Warm-up-Party“ mit Maskenausstellung in der Turnhalle von St. Andrä. Mit Musik, guter Stimmung und einem abwechslungsreichen Programm war für Jung und Alt etwas dabei. Ein großes Dankeschön geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass unsere Warm-up-Party so gut gelungen ist – an die fleißigen Helfer, die Teilnehmer und natürlich an die vielen Besucher, die das Event unterstützt haben.

P.S.: Die Warm-up-Party findet heuer am 25. Oktober 2025 statt – seid dabei! Damit wir euch immer auf dem Laufenden halten können, folgt uns gerne auf unserer Instagram-Seite „Porznschleifer“.

In diesem Sinne: Teuflische Grüße und bis zum nächsten Kirchtag und der Warm-up-Party!

Wir freuen uns auf euch! /// red





Aus der Musikkapelle St. Andrä

Die Musikkapelle St. Andrä hat am Sonntag, 19. Jänner 2025 beim Schnagererhof ihre Ordentliche Jahreshauptversammlung abgehalten und dabei im Beisein der Ehrengäste Bettina Kerer und Hochw. Michael Lezuo noch einmal auf das erfolgreiche Jubiläumsjahr 2024 zurückgeblickt. Es war ein intensives Jahr, das am 6. Jänner mit dem Jubiläumskonzert im Saal der Grundschule St. Andrä begann, und seine nächsten Höhepunkte am 12. Mai mit dem Muttertags-Frühschoppen sowie einer Auslandsfahrt am 13. und 14. Juli nach Gratschach in Kärnten hatte. Am 27. Juli wurde das Buch „Heimatklänge“, in dem Autorin Konstanze Frölich Geschichten aus und über die Musikkapelle schreibt, im Rahmen eines Schlosskonzerts in Ratzötz vorgestellt.

Am 10. August veranstaltete die Kapelle den „Tag der Jugend“ mit der Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen, ehe am 31. August

und 1. September das große Jubiläumsfest folgte.

Als Abschluss veranstaltete die Musikkapelle am 7. Dezember gemeinsam mit dem Kirchenchor, der Jugendkapelle sowie dem Kinderchor ein Adventskonzert in der Pfarrkirche von St. Andrä.

Dies waren nur einige ausgewählte Höhepunkte in einem Jahr mit 23 Ausrückungen der gesamten Kapelle zu weltlichen und kirchlichen Anlässen – sowie einer beeindruckenden Anzahl an Tätigkeitstagen (über 190 Tage unter Berücksichtigung von Proben, Organisatorischen, Jugendkapelle sowie Spiel in kleinen Gruppen). Das Jahr zeigte auch den großen Rückhalt, den die Kapelle in der Bevölkerung genießt – sowohl in Form von Preisspenden, Sponsoren, als auch in Form von Helfern für die zahlreichen Veranstaltungen. Allen, die mitgeholfen haben, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt! Entsprechend wohlwollend fielen auch die Berichte der Ausschussmitglieder und die Grußworte der Ehrengäste aus.

Mit Valeria Scrinzi und Mirjam Bodner wurden zwei Markentenderinnen als neue Mitglieder

aufgenommen. Sie trugen sich in das Mitgliederbuch der Musikkapelle ein und verschönern ab sofort den Auftritt der Kapelle.

Eine kurze Tätigkeitsvorschau

Nach Erstkommunion (27. April), Kassiansprozession (4. Mai) und Florianifeier (11. Mai) spielt die Musikkapelle ihren ersten großen Frühschoppen am 18. Mai auf dem Festplatz in St. Andrä.

Eine Woche später ist sie am Samstag, 24. Mai auf der Tschötscher Heide zu Gast, ehe sie am 31. Mai und 1. Juni das Schützenfest in St. Andrä umrahmt.

Im Juni folgen die Prozessionen am 22. (Fronleichnam) und 29. (Herzjesu), ehe es nach einer kurzen Sommerpause am 19. Juli auf dem Feuerwehrfest in St. Andrä weitergeht.

Am 2. August spielt die Jugendkapelle ihr Abschlusskonzert nach dem Hüttenlager, am 3. August ist die Musikkapelle beim Fest in Oberbozen zu Gast.

Die weiteren Termine zur Vormerkung:

15. August

Hoch-unser-Frauen-Prozession,

7. September

Frühschoppen auf dem Festplatz,

19. Oktober

Erntedank

1. November

Allerheiligen

und zum Abschluss ein Saalkonzert am

22. November in der Grundschule von St. Andrä.

Die Musikkapelle freut sich schon jetzt auf zahlreiches Erscheinen! /// tp

Rückblicke der Kfb Afers

Kinderflohmarkt

Auch dieses Jahr organisierten wir einen Kinderflohmarkt im Vereinsraum im Haus der Gemeinschaft am Samstag, den 23. November. Wir entschieden uns für dieses Jahr nur Spielsachen, Bücher, usw. anzubieten. Den Besuchern bot sich wiederum ein buntes und zahlreiches Bild an Memory, versch. Spielen, Playmobil, Puppen, Puzzle, Carrerabahn, Fahrzeuge, Bücher, usw. an. Die Auswahl war groß, doch leider kamen wenige Besucher zum Flohmarkt. Aus diesem Grund haben wir entschlossen, diese Veranstaltung nicht mehr zu machen.

Benefizkonzert am Sonntag, 15. Dezember

Eine Herzensangelegenheit wurde in die Tat umgesetzt und ein Benefizkonzert zugunsten der Familie Messner aus Afers organisiert, die im letzten Juni einen schweren Schicksalsschlag erfahren musste.

Unter dem Mitwirken der Musikkapelle, dem Kirchenchor, der Kindersinggruppe und Regina an der Ziehharmonika wurde ein besinnliches Adventkonzert gestaltet. Der Hirte Samuel leitete das Konzert mit einem gedankenvollen Theaterspiel ein. Mathilde Tauber führte mit ihren besinnlichen Worten und Texten durch den Abend.

Anschließend wurde zum gemeinsamen Umtrunk eingeladen, um den Abend besinnlich und gemütlich ausklingen zu lassen.

Hiermit bedanken wir uns herzlichst bei der Musikkapelle, dem Kirchenchor, der Kindersinggruppe, Regina und Andrea für das Mitwirken am Konzert, bei Mathilde, bei Samuel und bei allen freiwilligen Helferinnen und

Helfern, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Konzertes beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern für die großzügigen Spenden. Wir konnten der Familie Messner einen beachtlichen Geldbetrag von 4.500 Euro überbringen! Auch die Familie Messner bedankt sich recht herzlich bei der Katholischen Frauenbewegung für das Organisieren des Benefizkonzertes, allen Beteiligten und Mitwirkenden, sowie den Helferinnen und Helfern. Ein großes, aufrichtiges Vergelt's Gott für die großzügige Spende!!

Nikolausfeier am 06. Dezember 2024

Auch dieses Jahr kam der Nikolaus nach Afers und beschenkte alle Kinder, die sich mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden in der Kirche versammelt hatten.

Nach der musikalischen Einlage von Jasmin Marie mit der Ziehorgel und einem Lied der Kindergarten- und Grundschul Kinder zog der

Nikolaus mit seinen zwei Engelchen in die Kirche ein. Begrüßt wurde der Nikolaus mit einem Gedicht von Veronika. Der liebe Nikolaus begrüßte alle Kinder und las die Legende vom heiligen Nikolaus vor.

Dann war es endlich soweit! Jedes Kind wurde namentlich aufgerufen und konnte sein Säckchen beim Nikolaus abholen; was für ein schöner Moment!

Zum Dank beteten wir alle zusammen das Vater Unser. Zum Abschluss sangen alle Kinder noch zwei Lieder, verabschiedeten den Nikolaus und seine Engelchen und er versprach, dass er auch nächstes Jahr wieder kommen wird.

Anschließend luden wir alle, natürlich auch den Nikolaus und die Engelchen, zu einem kleinen Umtrunk ein und ließen den schönen Abend mit Panettone, Tee und Musik ausklingen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Beteiligten für die Unterstützung und für die freiwilligen Spenden.



**Maria Lichtmess und
Tag zum Schutz des Lebens**

Maria Lichtmess und der Tag zum Schutz des Lebens fielen dieses Jahr auf Sonntag, den 02. Februar. Wie jedes Jahr gestalteten wir das

Plakat mit den Kindern, die im Jahr 2024 getauft wurden: Finn Gostner, Emmi Schatzter, Leon Obwexer, Samuel Oberhauser, Leon Dorfmann, Maximilian Wieser, Amy Pernthaler und David Leitner.



Familiengottesdienste

In Afers werden seit Jänner 2024 die Familiengottesdienste regelmäßig von Magdalena und Evelyn gestaltet; darunter unter anderem auch die Weihnachtsandacht und der Tag zum Schutz des Lebens.

Jeweils einmal im Monat werden die Gottesdienste so gefeiert, dass die Kinder die Messfeier aktiv mitgestalten: sie werden beim Lesen der Kyrierufe, der Fürbitten, anderen Texten und auch bei Rollenspielen oder Darstellungen und Aktionen eingebunden. Auch versuchen wir eine Kindersinggruppe für den jeweiligen Sonntag oder Vorabendmesse zusammenzustellen und den Gottesdienst so musikalisch zu umrahmen.

Das Thema der Gottesdienste wird meistens auf Basis des jeweiligen Evangeliums gewählt; dieses wird dann über verschiedene Aktionen (wie z. B. legen von Bildern, Kerzen, Leinwandbilder), Übungen oder Meditationen erklärt. Nicht nur die Kinder freut es, dass die Gottesdienste mal „anders“ gestaltet sind, auch die Erwachsenen schätzen diese Art von Gestaltung. :o)

Ein herzliches Danke an alle, die zu den Gottesdiensten kommen und mit uns feiern; vor allem bei allen Kindern, die voller Eifer dabei sind und immer ihr Bestes geben.

Wir sind überzeugt, dass es der richtige Weg ist, den Glauben in unserer Pfarrgemeinde ein Stückchen weiterzubringen.



Liebe Eltern, wenn jemand bereit ist bei der Gestaltung bzw. Feier der Familiengottesdienste mitzuhelfen, Ideen einzubringen, Vorschläge zu machen, dann seid ihr herzlich bei uns willkommen und könnt euch gerne bei uns melden. Wir freuen uns darauf. :o) //// ec

DA WAR NOCH WAS

Kleinanzeigen

Arbeiten wo andere Urlaub machen! Teller suchen flinke Füße!

Wir, das Hotel Tyrol Plose, sind ein Traditionshotel. Wenn du gerne Menschen um Dich hast und flink bist, bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen für Sonntag und Montag Kellnerin – vormittags und abends! Ruf uns bei Interesse einfach an: *Evelyn – 3337145987!*

Vermiete Zweizimmerwohnung auf unserem Hof in Afers! *Tel.: 334 7139093*

Wir vom Restaurant/Pizzeria Ban Rutzner suchen für die Sommersaison oder auch in Jahresstelle Verstärkung im Service.

Für unsere drei Ferienwohnungen suchen wir ab Sommer eine Reinigungskraft, vor allem an Wochenenden. Wir freuen uns auf Deinen Anruf *340 1218101* oder Deine Nachricht per Mail an *info@ban-rutzner.com*.

Wir suchen DICH als Verstärkung in unserem My Arbor Team. Finde deinen Platz im Service, Küche, Spa oder Housekeeping als Vollzeit, Teilzeit oder Aushilfe. Wir bieten: 5-Tage-Woche und flexible Arbeitszeiten,

KOMM IN UNSER TEAM!



Wir von Rabensteiner entwickeln, designen, fertigen und errichten seit mehr als 40 Jahren High-Tech Glashäuser und sind in unserem Bereich Markt- und Technologieführer in Europa.

Zur Verstärkung unseres Teams in Brixen suchen wir eine:n

- SCHLOSSER:IN | FACHARBEITER:IN METALL
- LAGERIST:IN
- ALLROUNDER:IN VERWALTUNG
- KONSTRUKTEUR:IN



www.rabensteiner.eu

Rabensteiner
DAS GLASHAUS

sehr gute Entlohnung in Jahresstelle, fachspezifische Weiterbildung, ein junges motiviertes Team und Ermäßigung in ausgewählten 5-Sterne-Partnerhotels.

Bewerbungen an andreas@my-arbor.com

Für unsere Mitarbeiter suchen wir Wohnungen oder Zimmer in Nähe zu unserem Hotel My Arbor und garantieren dabei eine reibungslose Organisation und zuverlässige Mieter. Wir freuen uns über jede Verfügbarkeit und sind unter +39 348 637 20 59 (Andreas) erreichbar.

Für die am 18. Mai beginnende Sommersaison suchen wir fleißige Hände in der Bar und flotte Füße im Service. Zudem benötigen wir eine Aushilfe für die Zimmerreinigung sowie eine/n erfahrene/n und motivierte/n Koch/Köchin für unsere Übernachtungsgäste mit Arbeitszeiten ab dem späten Nachmittag/Abend.

Wir bieten durchgehende und flexible Arbeitszeiten, eine Voll- oder Teilzeitstelle, Mitfahrgelegenheit, attraktive Benefits sowie ein überdurchschnittliches Gehalt in einem super Team.

Zusätzlich suchen wir für die Sommermonate ein liebevolles und zuverlässiges Kindermädchen für unsere dreijährige Tochter. Der Einsatz erfolgt mehrmals wöchentlich. Interessierte melden sich unter 377 377 22 75 oder per E-Mail an info@rossalm.com. Für die Kinderbetreuung bitte unter 334 324 3791 melden.

Salon Wally sagt Danke

Ich bedanke mich bei all meinen Kunden für die langjährige Treue, die netten Gespräche, die unterhaltsame Zeit, die freundlichen Gesten. Euch allen wünsche ich viel Freude und Gesundheit für die kommende Zeit.

Alles Liebe Wally

Yoga Spirits & Sound

Erlebe in einer exklusiven Kleingruppe eine einzigartige Verbindung von Yoga, Klang und Natur. Spüre, wie fließende Bewegungen und wohltuende Klänge deinen Körper stärken und deinen Geist klären.

Gratis Schnupperstunde: 26.02. um 18:30 Uhr

Kurszeitraum: 19.03.-07.05.2025 (8 Einheiten)

Kurs 1: Mittwoch 18:00-19:10 Uhr

Kurs 2: Mittwoch 19:20-20:30 Uhr

Ort: Panorama Yoga, Untergasse 17 -Gföhlerhof, St. Andrä

Preis: 190 Euro

Freundinnenangebot: 180 Euro für beide

Anmeldung bei Katharina Stifter

+39 340 5392654

Dankeschön

Wie jedes Jahr, bedankt sich das Redaktionsteam in der Märzausgabe bei allen, die durch ihre finanzielle Unterstützung zum Erscheinen des Dorfblattls beitragen. Vielen Dank der Raiffeisenkasse Eisacktal und der Gemeindeverwaltung von Brixen und ebenso den vielen privaten SpenderInnen. Und wie jedes Jahr, bittet euch das Redaktionsteam wieder um Unterstützung. Spendenboxen befinden sich auch weiterhin bei Coffee&Shop und im Gasthof Jägerheim.

Vielen Dank!



Raiffeisen
Mehr Nähe. Mehr Bank.



Mehr Sicherheit in allen Momenten.

Ein gutes Gefühl.

Kompetente und individuelle Betreuung bietet dir Sicherheit und Verlässlichkeit in allen Lebenslagen. Egal ob Missgeschick, Unfall oder Krankheit – wir helfen dir, dich und alles was dir lieb ist abzusichern und vorsorglich zu planen.

www.raiffeisen.it